

Einfache Inbetriebnahme von Stellantrieben mit Profinet

Trinkwasseraufbereitungsanlage Wehebachtalsperre, Deutschland

AR18002 | AUMA ANWENDUNGSBERICHT



WASSER

ANWENDUNG

Trinkwasseraufbereitung

AUMA LÖSUNG

- > Stellantriebe SA mit intelligenter Stellantriebs-Steuerung AC 01.2
- > Profinet

KUNDENVORTEILE

- > Zeitersparnis während der Inbetriebnahme

AUMA Stellantriebe mit Profinet Schnittstelle sorgten in der TWA Wehebachtalsperre für eine schnelle und einfache Inbetriebnahme.

Als in der Trinkwasseraufbereitungsanlage (TWA) Wehebachtalsperre die Erneuerung der Automatisierungstechnik für die zweite Filterstufe anstand, entschied man sich erstmals für Profinet.

Die TWA gehört zur WAG Wassergewinnungs- und aufbereitungsgesellschaft Nordeifel mbH und liefert etwa 9 Mio m³ Trinkwasser pro Jahr für den Großraum Aachen. Der Umbau der Anlage erfolgte durch die enwor (energie und wasser vor ort GmbH).

PROFINET STELLANTRIEBE VON AUMA

Insgesamt wurden 42 AUMA Stellantriebe SA mit Stellantriebs-Steuerung AC 01.2 und Profinet Schnittstelle installiert, jeweils sechs Stellantriebe an jedem der sieben Filterbecken der zweiten Reinigungsstufe. Sie steuern den Zulauf aus der ersten Filterstufe, den Ablauf des Reinwassers, die Zufuhr der Spülluft, die Zufuhr und Abfuhr des Spülwassers sowie die Filterbodenentlüftung.

VORTEILE BEI DER INBETRIEBNAHME

Vorab erhielten die Mitarbeiter eine Schulung im AUMA Service Center Köln zu Installation und Inbetriebnahme unter Profinet.

Bei der Installation wurden jeweils die sechs Stellantriebe eines Filterbeckens über Punkt-zu-Punkt Sticheleitungen mit einem zentralen Switch verbunden. Zur Inbetriebnahme nutzte der Betreiber die standardisierte Gerätebeschreibung (GSDML Datei), die AUMA zur Verfügung stellt, sowie die Inbetriebnahmesoftware des Leitsystemherstellers.

Die Gerätekonfiguration erwies sich unter Profinet als denkbar einfach. Im ersten Schritt erhielt der Stellantrieb einen Gerätemen sowie eine IP Adresse zur eindeutigen Identifizierung innerhalb des Profinet-Systems. Anschließend wurden die Parameter und Funktionsbausteine konfiguriert. Dies war nur einmal für das erste Filterbecken nötig. Die Konfiguration konnte anschließend für die weiteren fünf Filterbecken einfach kopiert werden.

“Die Inbetriebnahme der Stellantriebe unter Profinet war sehr einfach, sie verlief reibungslos. Wir brauchten die Konfiguration nur für den ersten Filter zu erstellen, dann konnten wir sie einfach auf die anderen Filter übertragen.”

Thomas Hackenbroich
Sachgebietsleiter Steuer- und Regelungstechnik, enwor

Projektverantwortung:
AUMA Riester, Deutschland

www.auma.com

